

Betreff:

Förderung einer Kooperation zwischen der Haus der Wissenschaft Braunschweig GmbH und der TRAFO Hub GmbH in der Wichmannhalle

<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat VI 0800 Stabsstelle Wirtschaftsdezernat	<i>Datum:</i> 09.08.2018
---	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Wirtschaftsausschuss (Entscheidung)	24.08.2018	Ö

Beschluss:

Der in der Vorlage vorgeschlagenen Umsetzung und der Finanzierung von Veranstaltungsformaten im Rahmen einer Kooperation zwischen der Haus der Wissenschaft Braunschweig GmbH und der TRAFO Hub GmbH zur Umsetzung von innovativen Veranstaltungsformaten in der Wichmannhalle in den Jahren 2018 bis 2020 aus Mitteln der Förderansätze für die Kofinanzierung von Projekten der Wirtschaftsförderung & Fachkräfteentwicklung und für die Kultur- und Kreativwirtschaft wird zugestimmt.

Sachverhalt:

Wenn es um die Zukunft geht, ist von einem Begriff derzeit sehr häufig die Rede: Digitalisierung. Dieser Begriff umschreibt ein enorm großes Feld, das gerade dabei ist, nicht nur unsere Wirtschaft, sondern die gesamte Gesellschaft und den Alltag der Menschen, beruflich wie auch privat, grundlegend zu verändern. Die Digitalisierung stellt damit – neben den vielen Chancen, die sie eröffnet – eine große Herausforderung nicht nur für Unternehmen, sondern für sämtliche private und öffentliche Einrichtungen dar.

Zwei wesentliche Voraussetzungen für erfolgreiche digitale Transformationsprozesse sind eine leistungsstarke Infrastruktur und qualifizierte Fachkräfte, die diese Transformation gestalten und hieraus Wertschöpfung generieren. Um die vorhandenen Kompetenzen und Aktivitäten in Bezug auf die Digitalisierung zu bündeln, sind in einigen Städten und Regionen sogenannte Creative Spaces oder auch Digital Hubs entstanden, in denen sich Digitalisierungsexperten, IT-Fachkräfte, kreative Köpfe, Designer und andere Akteure treffen, vernetzen, austauschen – und gemeinsam an innovativen Konzepten arbeiten können. In Braunschweig und in ganz Niedersachsen gibt es bislang keinen vergleichbaren Ort.

Dabei kann Braunschweig im niedersächsischen Vergleich eine besonders große IT-Community vorweisen. Mit einem Beschäftigtenanteil von 5,8 Prozent im IKT-Bereich ist Braunschweig Niedersachsens Spitzenreiter (siehe Studie „Niedersachsen Digital“, 2016). Um den Standort entsprechend als IT-Kompetenzstandort im Wettbewerb zu positionieren und das weiterhin dringend benötigte Fachpersonal anzuwerben, fehlt es derzeit jedoch an Sichtbarkeit dieser geballten Kompetenz – sowohl in die Stadtgesellschaft hinein, als auch darüber hinaus im bundesweiten Zusammenhang. Gleichzeitig soll eine Förderung von Dialog und Vernetzung der IT-Community mit Unternehmen und insbesondere KMUs erfolgen, um die Chancen der Digitalisierung zu nutzen sowie Wertschöpfung und Kompetenzen zu sichern.

Die Braunschweig Zukunft GmbH und weitere Akteure, darunter auch der AGV und die KreativRegion, begleiten die Eigentümer der Wichmannhallen, Familie Heß, seit Mitte 2017 bei der Planung und Umsetzung des TRAFO Hub-Konzeptes. Es sieht die Schaffung eines Creative Space im Format eines Digital Hubs, also eines Raumangebotes zum Austausch zwischen der digitalen Generation, Kreativen und Unternehmen in der Gewerbeimmobilie vor. Die Gewerbeimmobilie liegt im westlichen Ringgebiet, in dem sich sowohl die Hochschule für Bildende Künste als auch das Artmax befinden und in deren Umkreis viele Akteure der Kultur- und Kreativwirtschaft ansässig sind. Insbesondere die IT-affinen Bereiche der Kultur- und Kreativwirtschaft sind für den Digitalisierungsprozess unverzichtbar. Im TRAFO Hub sollen die vorhandenen innovativen und kreativen Ressourcen mit dem besonderen Ort zusammengeführt und vernetzt werden, um ein kreatives Milieu als Impulsgeber wirtschaftlicher Entwicklung und regionaler Innovation zu schaffen.

Das Angebot des TRAFO Hub umfasst

- Co-Working-Arbeitsplätze,
- Räumlichkeiten für Veranstaltungen und Beratungen unter anderem auch für Gründer/innen aus der Kultur- und Kreativwirtschaft, Start-Ups und Unternehmen,
- Büros und Seminarräume in einem außergewöhnlichen Arbeitsumfeld mit Loft-Charakter und möglichst offen gehaltenen Arbeitsbereichen um zum Dialog anzuregen.

Das TRAFO Hub-Konzept soll dazu beitragen, unter Einbeziehung bereits bestehender Netzwerke und neuer Akteure, folgende Ziele zu erreichen:

- eine themenzentrierte Vernetzung regionaler und überregionaler, kompetenter Akteure um Anreize für weitergehende und zukunftsorientierte Digitalisierungsprozesse zu setzen.
- Die Erprobung neuer Kooperationsformen durch geeignete Wertschöpfungsnetzwerke.
- Die allgemeine Sensibilisierung von Unternehmen für die technologischen und wirtschaftlichen Potenziale einer digitalen Transformation.
- Die Unterstützung der regionalen Unternehmen im Rahmen von geeigneten Kommunikationsformaten durch einen zielgruppengerechten Transfer des relevanten Wissens zur Digitalisierung.
- Befähigung etablierter Unternehmen zu einer schnelleren Umsetzung von Ideen/Projekten durch die Zusammenarbeit/den Austausch mit Start-ups und eine anschließende Rückübertragung von Start-up-Arbeits-/Vorgehensweisen ins Unternehmen.
- Formierung der IT-Community in der Region und Schaffung von Kontakten.

Die Haus der Wissenschaft Braunschweig GmbH beabsichtigt, ihre Expertise aus den Bereichen Formatentwicklung und Veranstaltungsorganisation in den geplanten TRAFO Hub einzubringen. Hierzu wurde bereits ein mehrstufiges Veranstaltungskonzept entwickelt, welches bestehende Akteure und Initiativen berücksichtigt und aktiv einbindet. Es beinhaltet verschiedene Formate und verfolgt unter anderem das Ziel, den Austausch innerhalb der digitalen Community, bestehend aus IT- und digitalisierungsaffinen Menschen und weiteren Akteuren aus der Kultur- und Kreativwirtschaft, zu stärken. Der Fokus der geplanten Aktivitäten liegt auf den verschiedenen Vernetzungs- und Matching-Angeboten, mit denen Start-ups und Unternehmen Partner aus der Digitalcommunity finden sollen.

Das erarbeitete Konzept sieht hierfür verschiedene Formate vor, die die flexiblen räumlichen Möglichkeiten der Halle und des gesamten Geländes berücksichtigen. Darüber hinaus ist geplant, mit einem jährlichen „Digitalfestival“ die verschiedenen Akteure, Aktivitäten, Initiativen und aktuellen Themen sowie Entwicklungen zur Digitalisierung einer breiteren, auch überregionalen Öffentlichkeit zu präsentieren und erlebbar zu machen. Für die geplanten Aktivitäten soll mit der TRAFO Hub GmbH eine Kooperationsvereinbarung geschlossen werden.

Das Konzept passt damit in die strategische Ausrichtung der Haus der Wissenschaft GmbH, die sowohl das Thema Digitalisierung als einen thematischen Schwerpunkt, als auch ver-

stärkt Aktivitäten außerhalb des eigenen Gebäudes vorsieht, um die bewährten Partner und Akteure aus Wissenschaft, Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur zu adressieren. Die Gesellschafter der Haus der Wissenschaft GmbH (TU Braunschweig, Stadt Braunschweig/ Braunschweig Stadtmarketing GmbH, ForschungRegion Braunschweig e.V., Arbeitgeberverband Region Braunschweig e.V. und die Union Kaufmännischer Verein von 1818 e.V.) unterstützen das Konzept.

Die Braunschweig Zukunft GmbH wird das Projekt weiterhin begleiten und Veranstaltungen, insbesondere aus dem Bereich der Gründungsförderung in der Wichmannhalle platzieren um eine feste Anlaufstelle zu schaffen, private und institutionelle Aktivitäten zu bündeln und neue Entwicklungsimpulse für die digitale Kompetenz in Braunschweig zu setzen. Damit werden auch die laufenden Bemühungen Braunschweig als Innovations- und Gründungsstadt weiterzuentwickeln und die Sichtbarkeit zu erhöhen erheblich unterstützt.

Für die Kooperation zwischen dem Haus der Wissenschaft und der TRAFO Hub GmbH zur Umsetzung von innovativen Veranstaltungsformaten in der Wichmannhalle in den Jahren 2019 und 2020 ist die Bereitstellung von städtischen Mitteln in Höhe von jährlich 50.000 € erforderlich. Für das Jahr 2018 werden Mittel in Höhe von 20.000 € benötigt.

Diese sollen aus dem von der Stabsstelle Wirtschaftsdezernat verwalteten Haushaltsansatz für die Kultur- und Kreativwirtschaft sowie Kofinanzierung von Projekten zur Verfügung gestellt werden.

Nach zwei Jahren sollen die Arbeitsergebnisse und Erfolge der Kooperation ausgewertet und den städtischen Gremien mit einer Empfehlung zum weiteren Verfahren vorgestellt werden.

Die Verwaltung bittet um Zustimmung für die Förderung der Kooperation zwischen dem Haus der Wissenschaft und der TRAFO Hub GmbH in den Jahren 2018 bis 2020 die für die Finanzierung erforderlichen Mittel wie folgt zur Verfügung zu stellen:

1. für das Jahr 2018 in Höhe von 20.000 € aus dem Ansatz für die Kultur- und Kreativwirtschaft,
2. für die Jahre 2019 und 2020 in Höhe von jährlich 50.000 €, davon jeweils 18.700 € aus dem Ansatz Kofinanzierung von Projekten der Wirtschaftsförderung & Fachkräfteentwicklung sowie jeweils 31.300 € aus dem Ansatz für die Kultur- und Kreativwirtschaft.

Leppa

Anlage/n: keine